# Thüringer Quartett geht bei den Deutschen Meisterschaften im Degen an den Start

Leipzig war in den vergangenen Jahren bereits Gastgeber der Welt- und Europameisterschaften im Sportfechten, richtet jährlich ein Weltcupturnier aus. Nun finden erstmalig nationale Titelkämpfe der Aktiven in der Disziplin Degen statt. Dies ist wohl ein weiterer Baustein des Deutschen Fechterbundes beim Aufbau des Nachwuchsbundesleistungszentrums in dieser Waffe in der Messestadt.

Auch aus Thüringen werden zwei Damen und zwei Herren am Start sein. Dabei könnten die Ausgangspositionen der Starter nicht unterschiedlicher sein. Mit Katja „Sausi“ Straub und Markus Wallberg vom TuS Osterburg Weida gehen zwei sehr erfahrene Fechter, die immer noch die Thüringer Rangliste beherrschen, völlig entspannt in die Titelkämpfe. Für beide ist der Fechtsport ein wichtiger Ausgleich zum alltäglichen Arbeitsstress. Die ehemaligen Leistungssportler sollten trotzdem in der Lage sein, den Direktausscheid der besten vierundsechzig zu erreichen.

Ganz anders sieht es bei den beiden anderen Thüringer Startern aus. Meike Wenzlaff (1996) vom MTV 1876 Saalfeld und Cornelius Petersen vom SV Einheit (1998) Altenburg gehören noch der Altersklasse A-Jugend an und sind in Leipzig Außenseiter. Beide haben ihre sportliche Karriere noch vor sich und nutzen die Startmöglichkeit, um weitere Erfahrungen zu sammeln. Für Meike ist es schon die dritte Teilnahme an einer Aktiven-DM, Cornelius gibt sein Debüt. Der hoch aufgeschossene Altenburger wird ab dem kommenden Schuljahr an das Sportgymnasium nach Leipzig wechseln und dann in der Trainingsgruppe von Jörg Fiedler trainieren, der die deutsche Rangliste souverän anführt.